

A man in a light blue shirt and tie is riding a bicycle in a city street. He is smiling and looking towards the camera. The background shows a blurred cityscape with buildings and a crosswalk. The overall scene is bright and sunny.

PARAGON

JobRad bei Paragon

Jetzt aufsteigen und profitieren!

Stand: Juli 2023

Was ist JobRad?



- JobRad macht aus Fahrrädern und E-Bikes Diensträder. Wir sind Marktführer im **Dienstradleasing** und bringen seit mehr als zehn Jahren Menschen aufs Rad.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen sich ihr **Wunschrad** beim Fachhändler oder online aus – alle Hersteller und Marken sind möglich. Der Arbeitgeber least das Dienstrad und überlässt es dem Mitarbeiter zur beruflichen und privaten Nutzung.

„Mein Rad? Gibt mir die Firma!“

Ihr Arbeitgeber leaset Ihr Wunschrad und überlässt es Ihnen zur Nutzung. Die Leasinglaufzeit beträgt 36 Monate.

Sie fahren Ihr JobRad, wann immer Sie wollen: zur Arbeit, im Alltag, in den Ferien oder beim Sport.





Ihr individuelles Wunschrad – alle Marken & Typen.

Über 6.000 Fachhändler und 60
Onlinehändler – auch in Ihrer Nähe!

JobRad bei [Unternehmen]:

- Minimalpreis: 749 € inkl. MwSt.
- Maximalpreis: 5.000€ inkl. MwSt.
- Maximale Anzahl: 2
- S-Pedelecs möglich: Nein

Ihr Rundum- Service von JobRad



JobRad-Vollkaskoversicherung
und JobRad-Mobilitätsgarantie



JobRad-Inspektion



JobRad-FullService



JobRad bei Paragon

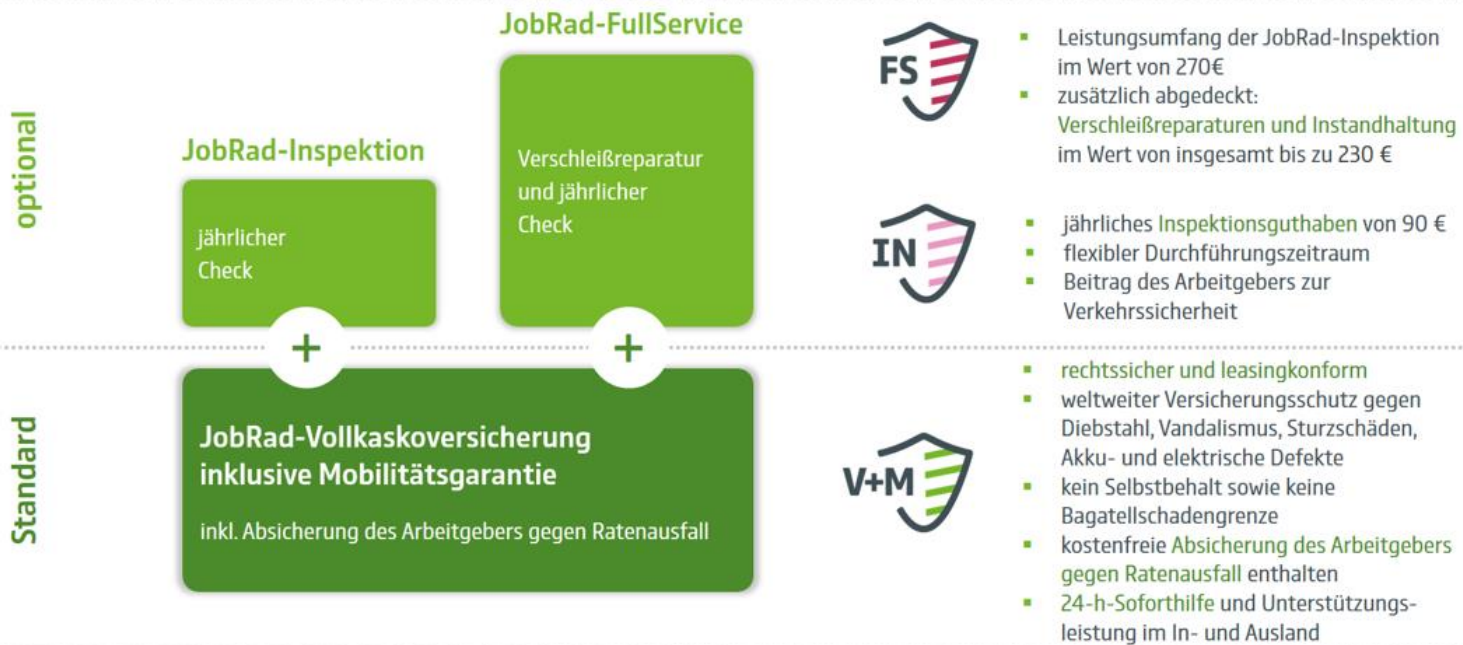
Ihr Arbeitgeber übernimmt für Sie
den Versicherungsbeitrag.

Optional buchen Sie die Services
JobRad-Inspektion & JobRad-
FullService dazu.

Unsere Empfehlung:

Nehmen Sie zur Erfüllung der
Versicherungsbedingungen bei
Diebstahl ein **Schloss im Wert von
min. 49 €** im Angebot mit auf.








Optimal versorgt: Ihre JobRad-Services



**Bis zu 40 % Ersparnis
gegenüber Direktkauf.**

+++ noch mehr Vorteile für Sie durch die
0,25 %-Regel +++ steuerliche
Förderung von Diensträdern +++

Ihre individuelle Ersparnis.

Kaufpreis Ihres Wunschrades (inkl. MwSt) 	999,00 €
Unverbindliche Preisempfehlung (falls abweichend vom Kaufpreis) 	
Arbeitgeberanteil an Nutzungsrate (pro Monat)	0,00 €
Versicherungsvariante 	AG trägt Versicherungsrate
JobRad-Servicepaket 	JobRad-Inspektion
Beiträge für das JobRad Servicepaket (JobRad-Inspektion)	inklusive - AN zahlt
Bruttomonatsentgelt 	3.000,00 €
Steuerklasse	1
Fahrradtyp	Fahrrad
Kinderfreibetrag	keine Kinder
Bundesland	Baden-Württemberg
Kirchensteuer	ja
Rentenversicherungspflicht	ja
Krankenversicherung	gesetzlich
Krankenversicherung Zusatzbeitrag 	1,1 %
Ist Ihr Arbeitgeber vorsteuerabzugsberechtigt? 	ja
Monatliche Umwandlungsrate	34,05 €
Tatsächliche Nettobelastung im Monat (36 Monate)	19,43 €
Relative Ersparnis (35,36%)	480,90 €

Zum JobRad-
Vorteilsrechner



Ihr Weg zum Wunschrad in wenigen Schritten



Sie registrieren sich einmalig im **meinJobRad-Portal** Ihres Arbeitgebers.



Sie suchen sich Ihr **Wunschrad** beim Fachhändler vor Ort oder online aus.



Im meinJobRad-Portal bestätigen Sie das Kaufangebot des Fachhändlers. Der **JobRad-Antrag** wird digital an Ihren Arbeitgeber übermittelt.



Ihr Arbeitgeber gibt den JobRad-Antrag **frei**. Wir prüfen den Antrag und bestellen das Rad beim **Fachhändler**.



Sie holen Ihr **Fahrrad** beim Fachhändler ab bzw. bekommen es zugeschickt. Und schon heißt es: sich freuen und losradeln!

Zum Paragon JobRad-Portal



Ihr meinJobRad-Portal.

Alle Infos auf einen Blick – digital, browserbasiert & mobil zugänglich.

- Einmalige und kostenlose Registrierung
- Ihre Startseite mit den individuellen Konditionen Ihres Arbeitgebers
- Übersicht für leasingfähiges Zubehör
- Bestellung und Statusabfrage Ihres Wunschrads
- Antworten auf die häufigsten Fragen (FAQ)



Zum Paragon
JobRad-Portal



Ihre Konditionen bei Paragon im Überblick.

Maximale Anzahl JobRäder pro Mitarbeiter	2
Maximaler Verkaufspreis inkl. MwSt. pro JobRad	5.000 €
S-Pedelecs erlaubt?	Nein
JobRad-Versicherung inkl. Mobilitätsgarantie	Der Arbeitgeber trägt die monatlichen Kosten
Services (Inspektion/ FullService)	Der Mitarbeiter trägt die Kosten



Hast du Fragen?

**Hier findest du schon
viele Antworten**

FAQs

In welchem Beschäftigungsverhältnis muss ich stehen, damit ich ein JobRad leasen kann?

Kann ich ein JobRad leasen, wenn ich einen Tarifvertrag habe?

Warum ist JobRad günstiger als Direktkauf?

Wie funktioniert die 0,25 %-Regel?

Was ist die Umwandlungsrate?

Wenn ich die Umwandlungsrate mal 36 Monate nehme, zahle ich doch mehr als beim Direktkauf, oder?

Wie berechne ich meine persönliche Ersparnis?

Bietet jeder Fahrradhändler JobRad an?

Welche Fahrräder sind bei JobRad möglich?

Was ist der Unterschied zwischen S-Pedelec und Pedelec?

Wer ist in Sachen Pflege und Wartung verantwortlich?

Wer darf mit einem JobRad fahren?

Wie viele Fahrzeuge kann ich über JobRad leasen?

Darf man ein JobRad auch privat nutzen?

Wo kann ich eine JobRad-Inspektion oder einen JobRad-FullService durchführen lassen?

Was ist leasingfähiges Zubehör?

Was ist die JobRad-Vollkaskoversicherung?

Was ist die JobRad-Mobilitätsgarantie?

Was ist die JobRad-Inspektion?

Was ist der JobRad-FullService?

Was passiert bei einer Panne, im Schadensfall oder wenn das JobRad gestohlen wird?

Wie lang ist die Laufzeit und kann ich das JobRad am Ende übernehmen?

Welches Zubehör kann ich mit in den Leasing-Vertrag nehmen?

Was ist nach Ende der Vertragslaufzeit zu tun?

Was geschieht bei Langzeit-Krankenstand, Sabbaticals, Elternzeit etc.?





In welchem Beschäftigungsverhältnis muss ich stehen, damit ich ein JobRad leasen kann?

Da die Leasinglaufzeit 36 Monate beträgt, muss die Vertragslaufzeit mindestens diesem Zeitraum entsprechen.

Außerdem können folgende Beschäftigte kein Rad leasen:

- Auszubildende
- Arbeitnehmer in Probezeit
- Zeitarbeiter
- Mini- und Midi-Jobber
- Arbeitnehmer, die Mindestlohn erhalten
- Arbeitnehmer, die planen in weniger als drei Jahren in den (Vor-)Ruhestand zu gehen, eine längere Elternzeit zu nehmen oder ein Sabbatical zu machen.

Kann ich ein JobRad leasen, wenn ich einen Tarifvertrag habe?

Nein, bei einem Tarifvertrag kann man die Dienste der JobRad GmbH leider nicht in Anspruch nehmen.

Warum ist JobRad günstiger als Direktkauf?

Diensträder werden steuerlich gefördert. Per Gehaltsumwandlung wird ein Teil des Gehaltsanspruchs des Mitarbeiters in einen Sachbezug umgewandelt. Dadurch verringert sich das zu versteuernde Einkommen für den Arbeitnehmer wie auch für den Arbeitgeber. Der so entstehende geldwerte Vorteil ist zwar vom Arbeitnehmer zu versteuern seit 2020 aber nur noch mit 0,25 % des Bruttolistenpreises.

Wie funktioniert die 0,25 %-Regel?

Bezieht eine Arbeitnehmerin oder ein Arbeitnehmer ein JobRad per Gehaltsumwandlung (bezahlt er oder sie also zumindest einen Teil der Raten aus dem eigenen Bruttolohn), muss für die private Nutzung ein geldwerter Vorteil versteuert werden. Seit 2012 veranschlagen die Finanzämter dafür monatlich pauschal 1 % des Brutto-Listenpreises. Die Finanzbehörden fördern Diensträder noch weiter. 2019 und 2020 wurde der Steuersatz erneut gesenkt: zunächst auf 0,5 % und jetzt auf 0,25 %. Für alle ab dem 1. Januar 2019 erstmals überlassenen Diensträder viertelt sich somit ab sofort die Bemessungsgrundlage, nach der die Höhe des zu versteuernden geldwerten Vorteils bei privater Nutzung berechnet wird. Dabei wird die Bemessungsgrundlage wie folgt berechnet: Der geviertelte Bruttolistenpreis wird auf volle einhundert Euro abgerundet und davon monatlich 1 % versteuert.

Was ist die Umwandlungsrate?

Der Betrag, um den sich das monatliche Bruttogehalt reduziert, nicht zu verwechseln mit dem Nettobetrag, der tatsächlich für das JobRad gezahlt wird. Diese Rate setzt sich wie folgt zusammen:

- Nutzungsrate für das JobRad – sie macht den größten Anteil aus.
- Rate für die JobRad-Vollkaskoversicherung (wird von der Paragon übernommen.).
- Rate für die JobRad-Inspektion bzw. den FullService (falls gebucht).

Wenn ich die Umwandlungsrate mal 36 Monate nehme, zahle ich doch mehr als beim Direktkauf, oder?

Rechnet man die Umwandlungsraten zusammen ist der Betrag höher als der Kaufpreis beim Direktkauf. Das sind allerdings nicht die tatsächlichen Kosten. Der Vorteil besteht aus der steuerlichen

Förderung des Dienstrades. Die Umwandlungsrate wird aus dem Bruttoentgelt bezahlt. Auf die monatlichen Raten entfallen weder Steuern, noch Sozialversicherungsbeiträge. Damit verringert sich das zu versteuernde Einkommen entsprechend. Der tatsächliche Nettobetrag ist entscheidend. Mit der Gehaltsumwandlung können bis zu 40 % gegenüber dem herkömmlichen Kauf gespart werden.

Wie berechne ich meine persönliche Ersparnis?

Arbeitnehmer können mit Hilfe des [JobRad Vorteilsrechner](#)* die Raten und mögliche Ersparnisse berechnen.

Eine detaillierte Beispielrechnung samt Erläuterungen ist in diesem [Video](#) zu finden.

* Bitte bedenke, dass der Vorteilsrechner nur eine ungefähre Rate berechnet. Die endgültige Rate kann leicht abweichen.

Bietet jeder Fahrradhändler JobRad an?

Nein, aber jeder könnte es. In Deutschland gibt es über 6.000 JobRad-Fachhändler. Ob kleine, große, Ketten oder auch Online-Shops. Es kommen stetig neue Geschäfte dazu.

Eine Übersicht findest du hier: [Händlerübersicht JobRad](#)

Welche Fahrräder sind bei JobRad möglich?

Du hast die Wahl: Egal, ob Stadt- oder Tourenrad, Mountainbike oder Rennrad, E-Bike, Liege- oder Lastenrad, egal, von welchem Hersteller oder welcher Marke – jedes Rad kann ein JobRad sein! Da jede Bestellung einen Verwaltungsaufwand mit sich bringt, gilt folgender Mindestpreis: 749 € inkl. MwSt.

Bei Paragon haben wir den Höchstbetrag auf 5.000 € inkl. MwSt. begrenzt, außerdem haben wir S-Pedelecs vom Leasing ausgenommen.

Was ist der Unterschied zwischen S-Pedelec und Pedelec?

Das Speed- oder auch S-Pedelec, welches Paragon aus dem Leasing ausgeschlossen hat, zählt schon als Mofa. Es benötigt ein Kennzeichen, da es bis zu 45 km/h fahren kann.

Das Pedelec oder umgangssprachlich auch „E-Bike“ genannt bietet eine Tretunterstützung bis 25 km/h. Wer schneller fahren will, muss selber treten. Das Pedelec wird beim Leasen über Paragon unterstützt.

Wer ist in Sachen Pflege und Wartung verantwortlich?

Dafür ist jeweils der JobRadler verantwortlich. Wenn die jeweiligen Wartungsoptionen dazugebucht wurden, ist dies problemlos zu erledigen.

Wer darf mit einem JobRad fahren?

Der JobRadler selbst natürlich und in der Regel auch die Haushaltsangehörigen. Die Erfüllung der vertraglichen Pflichten liegt jedoch immer bei dem JobRadler selbst.

Wie viele Fahrzeuge kann ich über JobRad leasen?

Durch die Paragon wurde die Anzahl auf 2 JobRäder pro Mitarbeiter beschränkt.

Darf man ein JobRad auch privat nutzen?

Ja! Dein JobRad darfst du sowohl betrieblich als auch privat fahren. Es ist keine Mindestnutzung z. B. für den Arbeitsweg vorgeschrieben.

Wo kann ich eine JobRad-Inspektion oder einen JobRad-FullService durchführen lassen?

Bei einem von bundesweit über 6.000 JobRad-Premiumhändlern.
Unter der [Händlersuche](#) findet man einen in seiner Nähe.

Was ist leasingfähiges Zubehör?

Bei Abschluss eines Einzelvertrages kann leasingfähiges Zubehör mit aufgenommen werden und somit die Ersparnis vergrößert werden.

Möglich sind zum Beispiel:

- Schlösser
- Lichter
- Schutzbleche
- Gepäckträger
- ...

Das Zubehör muss im Angebot des Fachhändlers aufgeführt sein.

Nachträglich kann Zubehör NICHT in einen JobRad-Vertrag aufgenommen werden.

Was ist die JobRad-Vollkaskoversicherung?

Die JobRad-Vollkaskoversicherung schützt dich und dein Rad bei Unfallschäden, Vandalismus, Diebstahl und in vielen weiteren Fällen.

Als Leasinggut muss dein JobRad versichert sein, deshalb ist die JobRad-Vollkaskoversicherung bei uns Standard.

Paragon übernimmt für dich diesen Versicherungsbeitrag.

Was ist die JobRad-Mobilitätsgarantie?

Die JobRad-Mobilitätsgarantie schützt dich unterwegs, unter anderem mit mobiler Pannenhilfe und einer 24-Stunden-Notrufnummer.

Die Mobilitätsgarantie ist kostenfrei in unserer JobRad-Vollkaskoversicherung enthalten.

Was ist die JobRad-Inspektion?

Mit der JobRad-Inspektion erhältst du für 5 € (netto) monatlich pro Jahr eine Inspektion im Wert von 90 € (inkl. MwSt.). Während der gesamten Vertragslaufzeit erhältst du also drei Inspektionen. Diese darfst du bei beliebigen JobRad-Premiumhändlern deiner Wahl durchführen lassen. Einen passenden Händler findest du über unsere Händlersuche. Du schließt die JobRad-Inspektion bei Antragstellung einfach mit ab. Ein nachträgliches Hinzufügen der JobRad-Inspektion zu einem laufenden Vertrag ist nicht möglich.

Was ist der JobRad-FullService?

Mit dem JobRad-FullService erhältst du für monatlich 10 € (netto) pro Jahr eine Inspektion im Wert von 90 € (inkl. MwSt.). Während der gesamten Vertragslaufzeit erhältst du also drei Inspektionen. Zusätzlich bist du auch bei anfallenden Verschleißreparaturen (inklusive Verschleißteilersatz) abgesichert bis zu einem Betrag von insgesamt 230 € (inkl. MwSt.). Diese darfst du bei beliebigen JobRad-Premiumhändlern deiner Wahl durchführen lassen. Einen passenden Händler findest du über unsere [Händlersuche](#).

Du schließt den JobRad-FullService bei Antragstellung einfach mit ab. Ein nachträgliches Hinzufügen des JobRad-FullService zu einem laufenden Vertrag ist nicht möglich.

Was passiert bei einer Panne, im Schadensfall oder wenn das JobRad gestohlen wird?

Die JobRad-Mobilitätsgarantie schützt dich unterwegs. Es gibt eine mobile Pannenhilfe mit einer 24-Stunden-Notrufnummer. Dadurch und durch die JobRad-Vollkaskoversicherung, die von Paragon übernommen und bezahlt wird, bist du abgesichert.

Bei einem Diebstahl soll dieser direkt bei der zuständigen Polizeidienststelle gemeldet werden, mit der Angabe der Rahmennummer und aussagekräftigen Fotos des Tatortes (geknacktes Schloss, Abstellort etc.). Danach wird der Schaden direkt bei der assona GmbH gemeldet (Schadensportal , Tel.: 030 20 86 66 24, Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 15 Uhr, per Mail an kundenservice@assona.com

Wie lang ist die Laufzeit und kann ich das JobRad am Ende übernehmen?

Der Einzelleasingvertrag für ein JobRad läuft jeweils über 36 Monate und ist in diesem Zeitraum grundsätzlich unkündbar. Im Anschluss endet das Nutzungsrecht und der JobRadler muss das JobRad zurückgeben.

Aber: JobRad beabsichtigt, dem JobRadler zum Ende der Laufzeit ein Angebot zum Kauf des Rades zu machen, sofern JobRad dieses vom Leasinggeber übernimmt. Leider kann JobRad dieses Kaufangebot nicht verbindlich in den Vertrag aufnehmen, weil dies auch den Bestimmungen der Leasingerlasse der Finanzverwaltung widerspräche.

Das Kaufangebot beruht auf dem Gebrauchtkaufpreis des JobRads, der mit 18 % des Verkaufspreises kalkuliert ist.

Welches Zubehör kann ich mit in den Leasing-Vertrag nehmen?

Beleuchtung:

- Akku-Beleuchtung
- Dynamo-Beleuchtung
- Pedelec-Akku-Beleuchtung

Ergänzungen:

- Gepäckträger
- Schutzblech
- Trinkflaschenhalter
- Fahrradklingel
- Kindersitz
- Zweiter Akku bei Dual
- Battery-System
- Luftpumpe mit Rahmenhalterung (bis 150 €)
- GPS Diebstahlschutz

Lastenaufbau:

- Kindersitz/Sitzpolster
- Kiste/Box
- Kistenabdeckung (Persenning)
- Kinderverdeck

Schloss:

- Ab 49 €

Individualisierungen:

- Lenkergriffe
- Vorbau
- Lenker
- Pedelec-Display
- Sattelstützen
- Sattel
- Pedale
- Laufradsatz
- Reifen

Nicht möglich:

- Helm
- Bekleidung
- Handschuhe
- Rucksack
- Tasche/Korb inkl. Halterung
- Fahrradanhänger
- Fahrradcomputer

Was ist nach Ende der Vertragslaufzeit zu tun?

Überprüfe dein Nutzerkonto im meinJobRad-Portal. Ist deine Anschrift aktuell? Stimmt die E-Mail-Adresse noch? Falls nein, aktualisiere die Angaben bitte möglichst zeitnah.

JobRad informiert dich etwa 6 Wochen vor Ende der Vertragslaufzeit per E-Mail über den weiteren Ablauf. Ein Kaufangebot ist hier noch nicht enthalten.

Etwa drei Wochen vor Ende der Laufzeit erhältst du von JobRad Informationen zu einem möglichen Kauf deines JobRads.

Tipp: Nutze die letzten Monate/Wochen, um dein Rad vor Übernahme oder Rückgabe nochmals bei einem Fachhändler checken zu lassen. Falls noch nicht erfolgt: lass deine letzte JobRad-Inspektion bzw. den letzten FullService durchführen.

Was geschieht bei Langzeit-Krankenstand, Sabbaticals, Elternzeit etc.?

Ruht das Arbeitsverhältnis des Mitarbeiters (beispielsweise wegen Sabbatical, Elternzeit, Mutterschutz, langfristiger Erkrankung) und wird deswegen für die Umwandlung zu wenig, einen vollen Monat gar nichts oder sogar länger keine umwandlungsfähige Entgeltfortzahlung durch Paragon geleistet, kann keine Barlohn-umwandlung stattfinden. Der Mitarbeiter verpflichtet sich für den Zeitraum des ruhenden Arbeitsverhältnisses die Leasingrate zuzüglich der Arbeitgeberbeiträge für Steuern und Sozialabgaben zu übernehmen und an die Paragon zu zahlen. Der steuerliche Vorteil durch Entgeltumwandlung entfällt für diesen Zeitraum.



Weitere Fragen?

JobRad-Support-Team:

T +49 761 205515-0

support@jobrad.org

Deine Ansprechpartnerin bei Paragon:

Marion Klein

T +49 2161 6867-245

marion.klein@paragon-cc.de



PARAGON